



## **SPRACHSTÖRUNGEN BEI KINDERN**

Unter einer Sprachentwicklungsstörung versteht man die Abweichungen von der normalen Sprachentwicklung. Sprachstörungen bei Kindern basieren auf Störungen des Spracherwerbprozesses, wobei alle Bereiche des Sprachsystems betroffen sein können:

- Aussprache/Lautsystem (Phonetik/Phonologie)
- Satzbau/Grammatik (Morphologie/Syntax)
- Wortschatz (Semantik/Lexikon), Kommunikationsfähigkeit (Pragmatik)

Die Störungen können sich in allen expressiven und rezeptiven Modalitäten zeigen:

- beim Verstehen
- beim Sprechen
- in der Entwicklung von Schriftsprache
- in kommunikativen Situationen

### **Ursachen**

- allgemeine Entwicklungsstörungen
- familiäre Sprachschwäche
- Hörstörungen
- genetisch bedingte Krankheiten (z.B. Down-Syndrom)
- geistige, körperliche Behinderungen

### **Leitsymptome**

#### **1. Störung des Lautsystems (Phonologie)**

Das Kind hat Probleme, die bedeutungsunterscheidende Funktion der Laute zu erkennen (Tanne - Kanne), wobei der isolierte Laut korrekt gebildet werden kann. Es kommt zu einem inkonstanten und inkonsequenten Ersatz von Lauten, denen meist auditive Verarbeitungsprobleme zugrunde liegen.

#### **2. Dysgrammatismus**

Der Erwerb der grammatischen Regeln ist gestört. Es können Probleme beim Konjugieren bzw. Deklinieren auftreten; der Satzbau kann gestört sein (häufig wird das Verb an die



falsche Stelle gesetzt; es kommt auch zu Umstellungen und Auslassungen von Satzelementen)

### 3. Wortschatzdefizit (Lexikon/Semantik)

Das Kind hat quantitative und/oder qualitative Probleme beim Erwerb des Wortschatzes. Es treten Wortabruf - und Wortspeicherungsstörungen auf, Probleme beim Erfassen der Wortbedeutung und/oder beim Kategorisieren von Wörtern (z.B. Fahrzeuge - Auto). Oftmals wird die Bedeutung nur aus dem situativen Zusammenhang erfasst und das Wortschatzdefizit mit Hilfe von Mimik und Gestik kompensiert.

### 4. Entwicklungsdyslexie / -dysgraphie

Darunter wird eine Störung im Erwerb des Lesens und Schreibens verstanden.

## **Zielbereiche innerhalb der logopädischen Behandlung**

Es wird eine Förderung und Verbesserung in folgenden Bereichen angestrebt:

- Sprachverständnis
- Sprachproduktion (Lautinventar, Grammatik, Wortschatz)
- Wahrnehmung (visuell, auditiv, taktil - kinästhetisch)
- Kommunikationsfähigkeit
- Lesen/Schreiben
- störungsspezifische kognitive Fähigkeiten

## **Folgen kindlicher Sprachstörungen**

Sprachstörungen, die nicht behandelt werden, ziehen häufig unterschiedliche Störungen in anderen Entwicklungsbereichen nach sich, die sich letztendlich negativ auf die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes auswirken. Es kann durch Verhaltensauffälligkeiten, psychische Störungen, sozial-kommunikative Störungen und Lernstörungen zu eben dieser Entwicklung bzw. zu Schwierigkeiten in der Schul- und Berufslaufbahn führen. Die LRS (Lese-Rechtschreibschwäche) tritt nicht nur als eigenständiges Störungsbild auf, sondern auch als Folge einer Sprachentwicklungsstörung.



# **Logopädische Praxis Lerntherapeutische Praxis**

## **Nicola Miriam Senden**

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 030 48 62 16 18

Mobil.: 01739928704

E-Mail: [nicolasenden@gmail.com](mailto:nicolasenden@gmail.com)

*Logopädin - Diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin (EÖDL)*